

prof. 21^u 8^{ber} 1845.

528
v. 2.

An

Seiner Exzellenz Herrn Aufseher des
k. k. Gymnasiums in Wien
Herrn v. Scharffenberg,
Alois Negrelli,
Wohlgebohren.



21. 10. 1845

59

An den Herrn k. k. Inspektor des General-
Direktions für die Staats-Eisenbahnen,
Alois Negrelli.

337

Sehr geehrte Herr Präsident des k. k. all-
gemeinen Hofkommers, haben Ich mit dem hohen
Erlass vom 14. Oktober d. J. N. 2211 den angeführten
honorarpflichtigen Urlaub zu einem Brief in der Beförderung
wegen dem zu bewilligen geneigt, daß die denselben
folglich unterlassen, und unter keinen Bedingungen über,
besuchen, sondern hinsichtlich auf Möglichkeit bepflegen,
den, um die Dullandung des Landes des Staats,
beson von Omitte bis Prag durch eine längeren Ab-
waschung nicht zu verzögern.

In Folge dieses hohen Bewilligung untersteht die
Ich dem Verstande mit dem Bedenken, daß dem
Staatsbesitzer durch diese Unterbrechung keine ^{etw.}
Lage schadenhaft werden darf.

Bei dieser Gelegenheit finden ^{ihre Angelegenheit und} ich ^{zufolge} des
erwähnten hohen Erlasses vom 14. Oktober d. J. N. 2211,
bestimmt, Ich dem Auftrage zu entsprechen, sich in
die Maschinenfabrik des Meyer zu Mühlhausen
zu begeben, und derselbst die nöthigen ^{Arbeiten}
bringen zu lassen, und die jährlichen ^{Arbeiten}
sammeln, um die ^{Arbeiten} zu unternehmen, wie
mit der ^{Arbeiten} dem für die Staats-Eisenbahnen
bestellten Lokomotiven, und die ^{Arbeiten} zu dem
Abtransporte wirklich ^{Arbeiten} mit dem ^{Arbeiten},
von dem ^{Arbeiten} gegebenen ^{Arbeiten} zu
erfüllen in dem ^{Arbeiten} ist.

Wien am 21. Oktober 1845.

W. J. J. J.
Negrelli